

Olympiapark München: Einfach einzigartig...

Seit den Spielen von 1972 sind Jahrzehnte vergangen und der Olympiapark München ist immer noch ein einzigartiger Ort voller Leben. Die meisten olympischen Austragungsorte sind inzwischen Geschichte, in München aber hat sich bis heute ein weltweit beachtetes Freizeit- und Veranstaltungszentrum etabliert. Rund 225,9 Millionen zahlende Besucher seit dem Mega-Event von 1972 sprechen eine deutliche Sprache.

Das Einzigartige am Olympiapark München ist zweifelsohne die herausragende Architektur und die Einbettung in eine wunderbare Landschaft. Die Architekten des Olympiaparks verfolgten drei Grundsätze bei der Planung des Geländes: 1. Es sollten Spiele der kurzen Wege werden, 2. die Spielstätten sollten in Form von offenen (Olympiastadion) und hellen Gebäuden mit großen Glasflächen (z.B. Olympiahalle) Demokratie und Freiheit symbolisieren im Gegensatz zu den Spielen von 1936 in Berlin, und 3. Olympia 1972 sollte mitten im Grünen stattfinden. Schließlich wurden die olympischen Anlagen in einen 850.000 Quadratmeter großen Park mit aufgeschütteten Hügeln und einem sehr schönen, künstlich geschwungenen See eingebettet. Um den Eindruck einer natürlichen Umgebung nicht zu stören, sind die Sportarenen wie das Olympiastadion, die Olympiahalle und die Olympia-Schwimmhalle in die Tiefe gebaut, so dass nur ein Drittel der Gebäude aus dem Boden herausragten. Damit entfaltet bis heute das charakteristische Zeltdach, das die drei Hauptgebäude verbindet, seine einzigartige Wirkung. Das Dach besteht aus einer Stahlseilkonstruktion, die an bis zu 80 Meter hohen Pylonen aufgehängt ist und sich wie ein Spinnennetz über die Gebäude legt und sie verbindet. Das 80.000 Quadratmeter-Dach ist mit meist quadratischen Acrylglas-Platten gedeckt und symbolisiert mit seiner geschwungenen Form die Alpen, die sich nur eine Fahrstunde von München entfernt befinden. Auch nach fast 50 Jahren sieht diese gewagte Konstruktion so modern aus wie am ersten Tag und wird von Besuchern aus aller Welt bewundert.

Nicht nur architektonisch ist der Olympiapark München auf der Höhe der Zeit, denn er ist – im Gegensatz zu vielen anderen olympischen Stätten – täglich mit Leben gefüllt. Jahr für Jahr kommen Millionen Menschen in den Park, die ein Ticket lösen – entweder um Sport zu treiben, touristische Angebote zu nutzen oder um die vielen hochkarätigen Veranstaltungen zu besuchen. Die vielen tausend Spaziergänger oder Jogger sind bei den Zahlen gar nicht enthalten.

An verschiedenen Orten im gesamten Olympiapark finden pro Jahr mehrere 100 Veranstaltungen statt. Es gibt also kaum einen Tag, an dem nichts los ist im Park. Das Olympiastadion ist bekannt für seine Open Air-Events und sportliche Großveranstaltungen. Die oft ausverkaufte Olympiahalle ist an mehr als 200 Tagen im Jahr durch Rock- und Pop-Konzerte, Sport-Events, Ausstellungen oder Messen belegt. Das Olympiastadion mit einer maximalen Kapazität von 77.337 und die umfassend modernisierte Olympiahalle mit über 15.000 Plätzen sind die zwei größten Event-Locations in München und Umgebung.

Der Olympiapark München ist also nicht nur ein Magnet für Touristen oder für Liebhaber einmaliger Architektur, sondern auch für die Münchner Bevölkerung, die hier ihre Freizeit verbringt. Die Münchner besuchen hier Konzerte oder Sportveranstaltungen oder treiben selbst Sport in der Olympia-Schwimmhalle oder im Olympia-Eissportzentrum. Alles in allem ist der Olympiapark München ein einmalig abwechslungsreicher Ort und so lebendig wie kein anderer Olympiapark in der Welt.

Stand 31.12.2022

Herausgeber | Olympiapark München GmbH
Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München
Postanschrift | Olympiapark München GmbH | Postfach 401305 | 80713 München

Medien- und Informationsservice

Verantwortlich: Tobias Kohler | Abdruck honorarfrei – Belege erbeten
Tel. +49 (0)89 3067 2016 / 2017 | Fax +49 (0)89 3067 2222
www.olympiapark.de | presse@olympiapark.de